

Pressearchiv

Donnerstag, 6. April 2017

Zukunftsvisionen für das Triebischtal - Ausstellung zum Peter-Joseph-Lenné-Preis ab 7. April im Rathaus



Im Rathaus Meißen sind ab morgen spannende Zukunftsvisionen fürs Triebischtal zu sehen. Der Peter-Joseph-Lenné-Preis des Landes Berlin gilt als weltweit größter Ideen-Wettbewerb für den Nachwuchs in der Freiraumplanung. Dank der Initiative des Meißner Kulturvereins war Meißen diesmal Teil des Wettbewerbs.

International haben sich deshalb junge Architekten und Stadtplaner Gedanken zur Gestaltung der Uferbereiche rechts und links der Triebisch gemacht. An ihren Reißbrettern entstanden außergewöhnliche Ideen, die von der Errichtung eines Steges entlang der Triebisch über als Terrassenanlagen gestaltete Ufer bis hin zu einer Kanu-Rennstrecke reichen.

Die Arbeiten der Preisträger und weitere Entwürfe werden ab morgen im Foyer des Rathauses ausgestellt. 10 Uhr wird Bürgermeister Markus Renner die jungen Preisträger begrüßen, anschließend stellen sie ihre Arbeiten persönlich vor. Vom 28. April bis 1. Mai 2017 sind dann alle Originalarbeiten im Ratssitzungssaal zu sehen.